

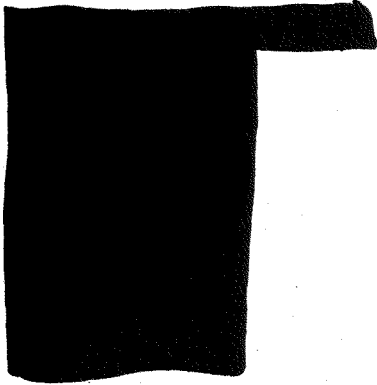
# **PROTOKOLL**

**- Entwurf -**

**152. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung  
Globale Umweltveränderungen**

**Berlin, 12.-13. Juli 2007**

## **Teilnehmer**



Vorsitzende  
Stellv. Vorsitzender  
Beirat  
Beirat  
Beirat  
Beirat  
Beirat  
Beirat



Generalsekretär  
Stellv. Generalsekretär  
Geschäftsstelle  
Geschäftsstelle  
Geschäftsstelle  
Geschäftsstelle  
Referent  
Referentin  
Referent  
Referent



## TOP 1: REGULARIA

Die Vorsitzende [REDACTED] begrüßt den Beirat zur 152. Sitzung. Die Tagesordnung wird mit einigen Zusätzen angenommen. Das Protokoll der 151. Sitzung wird angenommen. [REDACTED] berichtet, dass die Aktionspunkte aus der letzten Sitzung abgearbeitet wurden.

## TOP 2: MITTEILUNGEN UND SONSTIGES

### SBSTTA-12 der Biodiversitätskonvention

[REDACTED] berichtet von der 12. Sitzung des SBSTTA der Biodiversitätskonvention (CBD) am 2.–6. Juni 2007 in Paris. Für die Arbeit am neuen Hauptgutachten des Beirats besonders interessant ist das Thema Bioenergie, das als „new and emerging issue“ auf die Tagesordnung kam. Es wurde – für manche überraschend – zu einem Schwerpunkt der Konferenz. Brasilien nahm eine sehr optimistische Position gegenüber Bioenergie ein, während die europäischen Länder auch die möglichen negativen Wirkungen einer erheblich ausgeweiteten Bioenergienutzung auf biologische Vielfalt thematisierten und sich für eine Entwicklung entsprechender Standards bzw. Leitlinien aussprachen. Diese Position ließ sich nicht durchsetzen. Das Thema wird auf der COP-9 (Bonn, 19.–30. Mai 2008) erneut aufgegriffen.

### Programmbeirat des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

[REDACTED] berichtet, dass [REDACTED] in den Programmbeirat der "LOEWE – Landes-Offensive zur Entwicklung wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz" des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst berufen wurde.

### Hauptgutachten "Sicherheitsrisiko Klimawandel"

[REDACTED] berichtet über den Status des Sicherheitsgutachtens. Die deutsche Fassung wird im August in Druck gehen und voraussichtlich im Oktober veröffentlicht werden. Es wird angestrebt, zum High-level Segment der UN-Generalversammlung im September 2007 in New York eine Rohversion der englischen Fassung verfügbar zu haben. Er berichtet weiter vom Besuch des Ersten Botschaftssekretärs (Energie- und Umweltangelegenheiten) der britischen Botschaft in der Geschäftsstelle. Die Botschaft ist an einer Zusammenarbeit mit dem WBGU im Rahmen verschiedener Veranstaltungen interessiert, die sich mit dem Thema Klima und Sicherheit auseinandersetzen.

[REDACTED] berichtet über eine Veranstaltung des Auswärtigen Amts zu Desertifikation und Sicherheit, bei der sie das Sicherheitsgutachten vorgestellt hat. [REDACTED] hat das Gutachten bei der Bundestagsfraktion der Grünen vorgestellt. [REDACTED] wird bei einer Klausurtagung der CSU über das Gutachten vortragen, [REDACTED] präsentiert das Gutachten bei der SPD.

Zahlreiche weitere Anfragen liegen vor, die möglichst von Beiräten oder Referenten abgedeckt werden sollen. [REDACTED] berichtet von verschiedenen hochrangigen Anfragen aus dem Ausland, die um einen Vortrag über die Ergebnisse bitten. Er plant eine Reise nach Washington und New York zur Vorstellung des Gutachtens bei interessierten US-amerikanischen und UN-Institutionen. Auch EU-Institutionen, das britische DFID, OECD-DAC und die chinesische Akademie der Wissenschaften zeigen sich sehr interessiert. [REDACTED] wird gemeinsam mit der Geschäftsstelle die Koordinierung dieser möglichen Termine vornehmen.

[REDACTED] schlägt vor, eine mögliche Vorstellung des Gutachtens im Umfeld der genannten UN-Generalversammlung im September mit der Bundesregierung abzustimmen. [REDACTED] wird dazu mit dem Kanzleramt und [REDACTED] mit dem Auswärtigen Amt Kontakt aufnehmen. Ein Side-Event am Rand der

Vertragsstaatenkonferenz der UNFCCC in Bali ist eine weitere Option für eine Präsentation des WBGU.

Das Angebot von [REDACTED] (BMU), ein Journalisten-Hintergrundgespräch zum Gutachten in der Parlamentarischen Gesellschaft zu organisieren, wird dankend angenommen. Die Veranstaltung könnte im Herbst stattfinden.

|                      |   |
|----------------------|---|
| A 152/1              | Vorschläge und Termine für die weitere hochrangige Vorstellung des Sicherheitsgutachtens koordinieren |
| Erledigung<br>Termin | [REDACTED]<br>fortlaufend   |

|                      |  |
|----------------------|--|
| A 152/2              | Kontakt mit Kanzleramt und Auswärtigem Amt aufnehmen wegen Veranstaltung im Umfeld der UN-Generalversammlung |
| Erledigung<br>Termin | [REDACTED]<br>sofort   |

|                      |   |
|----------------------|---|
| A 152/3              | Journalisten-Hintergrundgespräch organisieren |
| Erledigung<br>Termin | [REDACTED]<br>fortlaufend                     |

#### Studienreise des WBGU

[REDACTED] und [REDACTED] berichten über den Stand der Vorbereitungen der Beiratsreise nach Indien im Februar 2008. Der Beirat begrüßt die Planung. Um den Kontakt mit der indischen Seite zu intensivieren, wird die Geschäftsstelle sich um ein Treffen mit der indischen Botschafterin bemühen. Die Planungen werden derzeit von der deutschen Botschaft in Neu-Dehli weiter konkretisiert. Die Beiräte werden gebeten, Ideen für Themen oder indische Partner einzuspeisen und ihre Teilnahme zu planen.

### TOP 3: VORSCHLÄGE DES WBGU FÜR DIE DEUTSCHE FORSCHUNG ZUM KLIMAWANDEL

[REDACTED] und [REDACTED] berichten über das Gespräch von WBGU-Vertretern mit Staatssekretär [REDACTED] im BMBF. Das BMBF ist sehr an den Vorschlägen des WBGU zur Klimaforschung interessiert, die als Anregung für den geplanten Gipfel im Oktober dienen können, und regt an, diese in Form eines Briefs an [REDACTED] zu senden. Der WBGU beschließt, diesen Brief den IMA-Vertretern zugänglich zu machen und ihn nach Rücksprache mit dem BMBF zusätzlich auf der WBGU-Website zu veröffentlichen. Der vorliegende Entwurf für diesen Brief (IAP 152/08) wird diskutiert und Änderungen werden eingearbeitet. Die überarbeitete Fassung wird von der Geschäftsstelle an alle Beiräte versandt. Die Verstreichfrist für den Rücklauf von Anmerkungen ist der 18.7.2007.

### TOP 4: HAUPTGUTACHTEN "BIOENERGIE UND LANDNUTZUNG"

#### Fokussierung des Gutachtens

Der Beirat diskutiert die Grobstruktur und Ausrichtung des neuen Hauptgutachtens und

nimmt dabei auch Anregungen aus der Referentensitzung auf. In der generellen Debatte wird deutlich, dass die bisherige Struktur mit zwei umfangreichen Schwerpunkten Probleme mit sich bringt, weil beide Schwerpunkte wenig verknüpft erscheinen und die Erarbeitung dieses Gutachtens im Oktober 2008 abgeschlossen sein muss.

Angeichts der Aktualität der Debatte, der vielen offenen Fragen und dem hohen Bedarf nach wissenschaftlicher Politikberatung erscheint dem Beirat eine Fokussierung auf die Zusammenhänge zwischen Landnutzung und Bioenergie sinnvoll. Dadurch wird auch die Anknüpfung an das soeben veröffentlichte SRU-Sondergutachten "Klimaschutz durch Biomasse" erleichtert. Als Arbeitstitel wird "Bioenergie und Landnutzung" gewählt. Die Gliederung des Gutachtens wird dieser geänderten Ausrichtung des Gutachtens angepasst, und entsprechende Zuständigkeiten werden zugeordnet (siehe IAP 152/12-TV).

### Leitplanken

Das Hauptgutachten wird das Leitplankenkonzept des WBGU aufgreifen. Zum Teil können bereits in früheren Gutachten verwendete Leitplanken aufgegriffen werden, die jedoch zum Teil an die neue Fragestellung angepasst bzw. präzisiert werden müssen.

Es werden folgende Leitplanken diskutiert: (1) Klimaschutzleitplanke (wieder aufgreifen), (2) Biosphärensicherungsleitplanke (wieder aufgreifen und evt. präzisieren), (3) zur Ernährungssicherung ist eine zusätzliche Leitplanke notwendig. Einerseits kann hier ausgehend vom Kalorienbedarf des Menschen eine Leitplanke für die absolute globale Nahrungsmittelproduktion erarbeitet werden, die in keinem Fall unterschritten werden darf. Andererseits ist möglicherweise eine weitere Leitplanke sinnvoll, die auf erwartete Preissteigerungen im Nahrungsmittelbereich durch die zunehmende Konkurrenz mit der Biomasseproduktion abzielt.

Für die Sicherstellung einer nachhaltigen Landnutzung (Bodenerhaltung, Wassernutzung, Stoffkreisläufe usw.) wird zudem die Entwicklung von Leitlinien beschlossen, die sich zum Teil auf Vorarbeiten des WBGU, zum Teil auf international vereinbarte Prinzipien beziehen kann.

Arbeitsgruppen unter der Leitung von [REDACTED] (Biosphärensicherungs, nachhaltige Landnutzung) und von [REDACTED] (Ernährungssicherung) werden sich bis zur nächsten Sitzung mit diesem Thema auseinandersetzen.

Die Ökobilanzierung von Bioenergie (z. B. Treibhausgas-effizienz) soll als wichtiger Punkt berücksichtigt werden. Eine Arbeitsgruppe unter Leitung von [REDACTED] wird sich mit diesem Thema befassen und ggf. Vorschläge für eine Leitplanke entwickeln.

Ein Hintergrundpapier soll zu den Allokations- und Preiseffekten durch den internationalen Handel mit Bioenergie erstellt werden. Dabei soll die Anbindung an die handelsrechtlichen Aspekte (vgl. z.B. IAP 151/07) berücksichtigt werden.


[REDACTED] wird eine Hintergrundpapier zu den Positionen in der Debatte um die Anwendung grüner Gentechnik vorbereiten.


A 152/4


Ausarbeitung der Leitplanke zu Ernährungssicherung


Erledigung  
Termin


[REDACTED]  
12.9.2007

|                      |  |
|----------------------|--|
| A 152/5              | Ausarbeitung der Leitplanke für den Biosphärenschutz und der Leitlinien zur nachhaltigen Landnutzung |
| Erledigung<br>Termin | <br>12.9.2007      |




|                      |   |
|----------------------|---|
| A 152/6              | Vorschläge zu Ökobilanzierung   |
| Erledigung<br>Termin | <br>12.9.2007 |

|                      |   |
|----------------------|---|
| A 152/7              | IAP 152/06 weiterentwickeln   |
| Erledigung<br>Termin | <br>12.9.2007 |

|                      |  |
|----------------------|--|
| A 152/8              | Internationale Handel mit Bioenergie (Allokations- und Preiseffekte)                           |
| Erledigung<br>Termin | <br>12.9.2007 |

|                      |  |
|----------------------|--|
| A 152/9              | Positionen zur grünen Gentechnik   |
| Erledigung<br>Termin | <br>12.9.2007 |

#### Externe Expertisen: Modellierung

Im Anschluss an den Vortrag von  (s. TOP 5) diskutiert der Beirat den möglichen Beitrag von Modellen angesichts des neuen Zuschnitts des Hauptgutachtens. Es wird beschlossen, beide vorliegenden Modellierungsansätze im Rahmen externer Expertisen weiterzuverfolgen: (1) die Gruppe im niederländischen MNP (Modell IMAGE-2) für die übergreifende, integrierte Sicht, (2) die Gruppe um  für tiefergehende, spezielle Fragestellungen. Als inhaltliche Basis soll der vorliegende Fragenkatalog aus IAP 152/04 dienen, der vorher von der Geschäftsstelle in Absprache mit  an den neuen Zuschnitt des Gutachtens angepasst werden soll. Zur Septembersitzung wird die Geschäftsstelle Hintergrundinformationen über das IMAGE-Modell der MNP-Gruppe zusammenstellen. Für diese Sitzung wird angestrebt, einen Vertreter der MNP-Gruppe zum Vortrag über dieses Modell einzuladen.

|                      |  |
|----------------------|--|
| A 152/10             | Fragenkatalog IAP 152/04 zur Modellierung überarbeiten und an Gruppen Lucht und MNP senden. Hintergrundinformationen über MNP und IMAGE zusammenstellen. Vertreter der Gruppe MNP zur Septembersitzung einladen. |
| Erledigung<br>Termin | Geschäftsstelle<br>baldmöglichst   |

### Externe Expertisen: Sozioökonomie

Eine Arbeitsgruppe "Sozioökonomie" [REDACTED] wird durch Auswertung der vorliegenden Veröffentlichungen prüfen, welche Informationen zum Thema Landnutzungskonkurrenzen und globale Nahrungsmittelproduktion versus Bioenergie vorliegen, und ob eventuell eine externe Expertise, etwa an das IFPRI, vergeben werden sollte. [REDACTED] wird [REDACTED] (IFPRI) für eine Voranfrage kontaktieren. Ein entsprechender sozioökonomischer Fragekatalog, der auf die nicht intern vom WBGU bearbeitbaren Aspekte fokussiert, soll zur nächsten Sitzung vorgelegt werden. Zudem wird die AG prüfen, an welcher Stelle der Gliederung weitere Zuarbeit durch externe Expertisen sinnvoll ist und durch wen dies geleistet werden könnte. Auf der Septembersitzung soll über die Expertisen entschieden werden. Das Potenzial der grünen Gentechnik soll parallel durch zwei Expertisen beleuchtet werden. Die Geschäftsstelle wird in Absprache mit den federführenden Beiräten Namen geeigneter Experten recherchieren.

|            |   |
|------------|---|
| A 152/11   | Fragenkatalog (IAP 152/09) überarbeiten |
| Erledigung | [REDACTED]                              |
| Termin     | 12.9.2007                               |

|            |   |
|------------|---|
| A 152/12   | Themen möglicher externer Expertisen prüfen |
| Erledigung | [REDACTED]                                  |
| Termin     | 12.9.2007                                   |

### Externe Expertise Bioenergie

Für eine mögliche Expertise an [REDACTED] sollte der Schwerpunkt auf technischer, ökonomischer und ökologischer Analyse und Bewertung von Konversionsketten liegen. [REDACTED] wird in Zusammenarbeit [REDACTED] zur Septembersitzung eine entsprechende Fragestellung ausformulieren.

|            |   |
|------------|---|
| A 152/13   | Fragenkatalog für die Expertise an [REDACTED] |
| Erledigung | [REDACTED]                                    |
| Termin     | 12.9.2007                                     |

### TOP 5: VORTRAG VON [REDACTED] (PIK)

[REDACTED] von Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung hält einen Vortrag mit dem Titel "Land Use, Bioenergy, Global Change – Modelle und Szenarien", in dem er u.a. den Stand heutiger Landnutzungsmodelle erläutert. Die neueste Entwicklung sind globale Landnutzungsmodelle, die zukünftig zu dynamischen globalen Biosphären-/Landnutzungsmodellen weiterentwickelt werden sollen. Es schließt sich eine lebhafte Diskussion über die Stärken und Schwächen der aktuellen Modellierungsoptionen an.

**TOP 6: VORTRAG VON** [REDACTED]

Vor dem Hintergrund aktueller klimapolitischer Diskussionen hält [REDACTED] einen Vortrag zur „Ökonomie des Klimawandels“. Sie stellt darin die wissenschaftlichen Grundlagen zu den Kostenschätzungen von Klimafolgen und von Klimapolitik vor. Der Vortrag ist als Powerpoint-Datei auf dem internen Webserver verfügbar.

**TOP 7: NÄCHSTE SITZUNG**

Alle Papiere zur Septembersitzung sollen bis **Mittwoch, den 12. September 2007** (abends) in der Geschäftsstelle eingetroffen sein.

Die 153. Sitzung findet am **20.–21. September 2007** am ISET in Kassel statt.

**ISET e.V.  
Königstor 59  
34119 Kassel**

**im Seminarraum im 4. OG**

**Beginn: Donnerstag, 20. September 2007, 10:00 Uhr**

**Ende: Freitag, 21. September 2007, 13:00 Uhr**

Als Hotel wurde gebucht:

**City Hotel (hinter dem ISET)  
Wilhelmshöher Allee 40-42  
34119 Kassel  
Tel.: 0561/7281-0  
Fax: 0561/7281-199**

Wir bitten nachdrücklich, bei plötzlicher Verhinderung die von der Geschäftsstelle vorgenommene Reservierung selbst zu stornieren!

[REDACTED]  
18.07.2007 [REDACTED]